

Premiere von „Happyland“ und mehr: Der Juni im Cinema Paradiso Baden!

Erleben Sie im Juni 2025 spannende Filmveranstaltungen im Cinema Paradiso Baden, von Premieren bis zu Lesungen und Diskussionsrunden.



Baden, Österreich - Im Cinema Paradiso Baden stehen im Juni spannende Veranstaltungen auf dem Programm, die sowohl cineastische Höhepunkte als auch interessante Diskussionen versprechen. Am 13. Juni wird die Premiere des Films „Happyland“ stattfinden, bei der die Regisseurin Evi Romen und ihre Crew anwesend sein werden. Der Film erzählt die Geschichte einer Frau, die als unangepasster Popstar ihre Identität im Alter sucht. Diese Erzählung fügt sich nahtlos in die Thematik des „Baden Pride“ ein, die in diesem Monat gefeiert wird.

Im Rahmen des „Baden Pride“ werden zwei besondere Filmgespräche angeboten. Am 10. Juni wird Regisseur David

Wagner über seinen Film „Eismeyer“ sprechen, während am 29. Juni Andrea Brunner von der Aids Hilfe einen Einblick in den Film „Dallas Buyers Club“ geben wird. Diese Gespräche fördern den Dialog über wichtige gesellschaftliche Themen und stärken die Verbindung zwischen Film und der queer Community.

Film-Café und weitere Veranstaltungen

Das Film-Café im Cinema Paradiso bietet am 2. Juni eine Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen zu dem Film „Altweibersommer“ an. Weitere Filme, die Teil dieser Reihe sind, umfassen „Louise und die Schule der Freiheit“ am 16. Juni, „Der Pinguin meines Lebens“ am 23. Juni, und „Hundschuldig“ am 30. Juni. Letzterer wird in Verbindung mit dem Asteroid Day gezeigt, bei dem Science Buster Florian Freistetter erwartet wird.

Ebenfalls bemerkenswert ist die Lesung mit Musik von Michael Köhlmeier und Hans Theessink am 11. Juni, die das Leben legendärer Westernhelden thematisiert. Ein Highlight ist zudem das Albumrelease der Indie-Pop-Band Garish am 4. Juni, welches mit einem Auftritt von The New Mourning unterstützt wird.

Die Bedeutung von queer Filmfestivals

Die Veranstaltungen im Cinema Paradiso reflektieren die Tradition und die politischen Bewegungen der queer Community. Queer Filmfestivals sind nicht nur kulturelle Events, sondern auch Plattformen für sozialen Dialog und politische Aktivität. Sie bieten eine wichtige Verbindung zwischen kulturellen Angeboten und politischen Rahmenbedingungen, die die Gruppe der LGBTQ+-Gemeinschaft ansprechen. Laut **Film Festival Research** ist die Repräsentation der queer Community in Filmen von zentraler Bedeutung, insbesondere im Kontext des (New) Queer Cinema.

Diese Festivals fördern nicht nur die Sichtbarkeit queerer Themen, sondern dienen auch der kritischen Auseinandersetzung mit den Interaktionen zwischen Film und

Gesellschaft. Sie schaffen Räume für Dialoge zwischen Filmemachern, Audiences und Organisatoren, was den Festivals eine zentrale Rolle in der kulturellen Bildung und in der politischen Landschaft verleiht.

Für weitere Informationen und den Ticketkauf können Interessierte die Telefonnummer 02252/256225 oder die Website www.cinema-paradiso.at/baden nutzen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Baden, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.imdb.com • www.filmfestivalresearch.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at